

Die Versicherungsnummer

Beim Einstieg ins Berufsleben erhalten alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung eine Versicherungsnummer und ein persönliches Konto. Hier werden alle Daten gespeichert, die für die spätere Rente mitzählen oder zum Beispiel den Anspruch auf eine Leistung zur Rehabilitation begründen. Hierzu gehören Arbeitsverdienste, Ausbildungs-, Arbeitslosigkeits-, Schul- sowie Krankheits- und Schwangerschaftszeiten.

Die Versicherungsnummer ist Ihr ganz persönliches Erkennungszeichen. Sie ist immer nach demselben Prinzip aufgebaut und setzt sich aus folgenden Elementen zusammen: Bereichsnummer, Geburtsdatum und Anfangsbuchstabe des Geburtsnamens des Versicherten, Seriennummer und Prüfziffer, zum Beispiel 65 170892 J008. In diesem Beispiel handelt es sich um einen am 17. August 1992 geborenen männlichen Versicherten, dessen Nachname mit einem J beginnt.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Konto haben oder einen Antrag stellen wollen, vergessen Sie bitte nicht, Ihre Versicherungsnummer anzugeben.

Um die Anmeldung bei uns und die Vergabe der Versicherungsnummer kümmern sich grundsätzlich die Krankenkassen, die Bundesagentur für Arbeit oder Ihr Arbeitgeber. Haben Sie bereits eine Versicherungsnummer, dann teilen Sie diese bitte Ihrem Arbeitgeber mit, wenn Sie bei ihm eine Arbeit aufnehmen.